

Das Filmfest Hamburg ist eröffnet! Bis zum 5. Oktober 2024 sind über 120 Filme aus 55 Ländern zu sehen!

Mit über 120 Filmen aus 55 Ländern zeigt das Festival einmal mehr, wie wichtig der Film ist, um globale Perspektiven und Lebensrealitäten sichtbar zu machen. Eröffnet wird das diesjährige Filmfest, das erstmals unter der neuen Leitung von Malika Rabahallah stattfindet, mit dem französischen Debütfilm *Könige des Sommers* von Louise Courvoisier. Am 3. Oktober ist das Publikum eingeladen, am „Tag des freien Eintritts“ 35 Filme in 14 Hamburger Festivalkinos kostenlos zu besuchen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Filmfest Hamburg bereitet unter der neuen Leitung von Malika Rabahallah der internationalen Filmkunst eine wichtige Bühne. In den kommenden Tagen feiern wir in den Kinos in Hamburg den kulturellen Austausch, die Vielfalt und die Kraft des Films, gesellschaftlich relevante Themen aufzugreifen und Brücken zu bauen. In einer Zeit, in der Kunst und Kultur mehr denn je als Dialogräume benötigt werden, leistet das Festival einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung des kulturellen Lebens unserer Stadt und darüber hinaus. Mit einem herausragenden Programm bietet es auch in diesem Jahr wieder viele Möglichkeiten, große Filmkunst gemeinsam im Kino zu erleben. Besonders freue ich mich, dass wir in diesem Jahr mit dem ‚Tag des freien Eintritts‘ am 3. Oktober gemeinsam mit Filmfest Hamburg Kinokultur einem breiteren Publikum erlebbar und zugänglich machen können. Das macht hoffentlich vielen Lust darauf, auch nach dem Filmfest immer wieder ins Kino zu gehen. Dem Team um Malika Rabahallah wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen für die erste Ausgabe unter neuer Leitung!“*

Malika Rabahallah, Leiterin von Filmfest Hamburg: *„Ich freue mich sehr, dass es nach neunmonatiger Vorbereitungszeit endlich losgeht. In meiner ersten Festivalausgabe gehen so viele Träume in Erfüllung – wir feiern am 3. Oktober den Tag des freien Eintritts – 1000 Dank an die Behörde für Kultur und Medien, die mir diesen Traum erfüllt hat. Und wir zeigen 13 Filme, die für ihre jeweiligen Produktionsländer ins Oscarrennen gehen, darunter Mohammad Rasoulofs *Die Saat des heiligen Feigenbaums* für Deutschland. Ich freue mich auf viele großartige Gäste und wunderbare Filme.“*

Filmfest Hamburg zeigt wieder ein vielfältiges Programm mit mehr als 120 Filmen aus 55 Ländern in den Festivalkinos in der gesamten Stadt – darunter unter anderem Erstlingswerke, preisgekrönte Festivalfilme und Oscar-Anwärter. Der Filmstandort Hamburg wird in diesem Jahr unter anderem mit 19 MOIN-geförderten Produktionen auf dem Filmfest präsent sein.

Mit dem **Douglas Sirk Preis** werden in diesem Jahr die Regisseurin Andrea Arnold und der Regisseur Jacques Audiard ausgezeichnet. Beide werden den Ehrenpreis im Rahmen der Deutschlandpremiere ihrer Filme persönlich entgegennehmen.

Auf Einladung von Filmfest Hamburg wird das **Molodist Kyiv International Film Festival** vom 1. Oktober bis 4. Oktober zum dritten Mal als Festival im Festival zu Gast in Hamburg sein, um seinen nationalen Wettbewerb dem Hamburger Publikum zu präsentieren. Für die jüngsten Festivalgäste bietet das **MICHEL Kinder- und Jugend Filmfest** wieder ein vielfältiges und liebevoll kuratiertes Programm.

Ergänzt wird das facettenreiche Filmprogramm von zahlreichen **Fachveranstaltungen**, unter anderem den **Industry Days** zu neuesten Trends und Entwicklungen aus und für die Branche. Der **Hamburger Produktionspreis** wird am Abend der **Explorer Konferenz** am 30. September in den Kategorien „Internationale Kino-Koproduktionen“, „Deutsche Fernsehproduktionen“ und „Deutsche Kinoproduktionen“ sowie einem Sonderpreis für serielle Formate durch Kulturstaatsrätin Jana Schiedek überreicht. Im zehnten Jahr seines Bestehens wird der Preis wieder in Kooperation der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten verliehen.

Nicht zuletzt wird mit dem beliebten Format **„Filmfest ums Eck“** wieder die engagierte Arbeit der Kinomacherinnen und -macher in zahlreichen Hamburger Stadtteilen gewürdigt und Weltkino hautnah in neun Lieblingskinos vor Ort erlebbar.

Erstmals bietet Filmfest Hamburg am 3. Oktober einen **Tag des freien Eintritts**. Alle Filmvorführungen sind dann in den 14 teilnehmenden Festival-Kinos umsonst. Ermöglicht wird dies durch eine Sonderzuwendung in Höhe von 100.000 Euro durch die Behörde für Kultur und Medien. Am 29. September wird noch ein Kontingent der insgesamt 10.804 Tickets freigeschaltet. Weitere Infos: www.filmfesthamburg.de/freier-eintritt.

Seit 1992 präsentiert das Filmfest Hamburg jährlich nationale und internationale Spiel- und Dokumentarfilme als Uraufführungen, Europapremieren oder deutsche Erstaufführungen. Dabei reicht das Spektrum von anspruchsvollen Arthouse-Filmen über innovative Publikumsrenner bis hin zu einem bunten Film- und Veranstaltungsprogramm für Kinder im Michel Kinder und Jugend Film Fest Hamburg. Zahlreiche Veranstaltungen machen das Filmfest Hamburg mit über 40.000 Besucherinnen und Besuchern Jahr für Jahr zu einem wichtigen Treffpunkt für Kinobegeisterte und die Filmbranche. Neue Leiterin des Filmfestes ist seit diesem Jahr Malika Rabahallah.

Weitere Informationen, das vollständige Programm und Karten erhalten Sie unter
www.filmfesthamburg.de

Related Post



Kino satt am
Feiertag!

Das digitale Fest

Film ab für
Produzenten!

Filmfest Hamburg
setzt kraftvolles
Zeichen

